



Vorwort

Mit „Unternehmen Region“, der Innovationsinitiative für die Neuen Länder, stellen wir als Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weichen für leistungsstarke und für Wirtschaft und Wissenschaft attraktive Innovationsstandorte. Im Mittelpunkt stehen dabei regionale Bündnisse, die konsequent und marktorientiert die Stärken ihrer Region ausbauen.

Gerade die Startphase ist für die Zukunft dieser Innovationsbündnisse ganz entscheidend. Aus diesem Grund unterstützen wir im Rahmen von „Unternehmen Region“ Innovationsforen, die regionale Kompetenzen zusammenführen.

Das Innovationsforum „CINEARCHIV digital“ bietet die Chance, das thematische Profil im gegenseitigen Austausch weiter zu schärfen, die strategische Zusammenarbeit zwischen regionalen und überregionalen Kompetenzträgern auszubauen und damit nachhaltige Impulse für einen erfolgreichen Innovationsprozess in der Region Berlin-Brandenburg zu setzen.

Ich begrüße dabei ausdrücklich das Engagement der Länder und Kommunen, die damit einen wichtigen Beitrag leisten, die angestoßenen Prozesse langfristig zu verankern.

Ich wünsche den Initiatoren und den Teilnehmern des Innovationsforums „CINEARCHIV digital“ viel Erfolg mit ihrem Unternehmen Region!

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die Region

Die Region Berlin-Brandenburg ist eine der leistungsstärksten Medien- und IT-Regionen in Deutschland und profitiert besonders von dem internationalen Renommee des Medienstandortes Potsdam-Babelsberg. Neben großen Playern wie dem Studio Babelsberg, der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF), dem Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik, dem Rundfunk Berlin-Brandenburg und der UFA sind in der Medienregion vor allem viele spezialisierte kleine und mittelständische Firmen ansässig. Zusammen mit den in der Region traditionell stark vertretenen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen bietet sich eine einzigartige Konstellation zur Erschließung neuer Märkte.

Kontakt:

Medien Bildungsgesellschaft
Babelsberg gGmbH
Dianastraße 44
14482 Potsdam
Tel.: 0331 721 21 67
E-Mail: info@cinearchiv.de
<http://www.cinearchiv.de>



Medien Bildungsgesellschaft
Babelsberg

Eine Fördermaßnahme des BMBF in Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat „Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder“, 11055 Berlin
Gestaltung PRpetuum GmbH, München
Bildnachweis André Borrmann (Fotolia, Cinearchiv), Maike Albers
Druck Offsetdruck Baumann GmbH
Bonn, Berlin 2009
Gedruckt auf Recyclingpapier

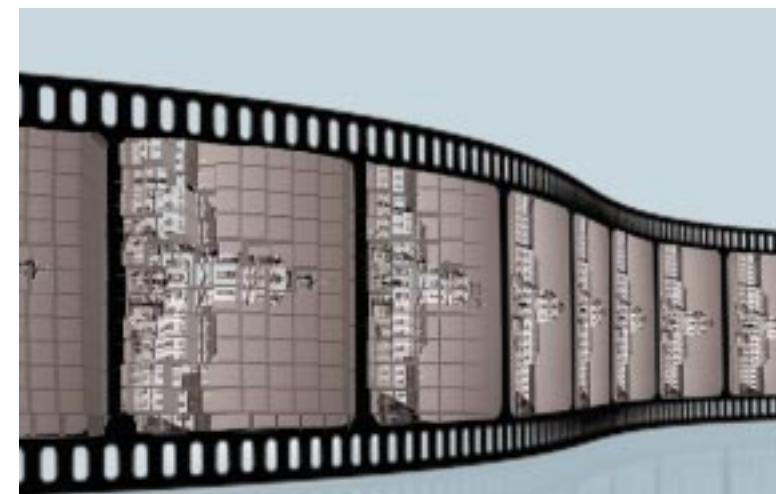


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INNOVATIONSFOREN
UNTERNEHMEN
REGION
Die BMBF-Innovationsinitiative
Neue Länder

IDEEN ZÜNDEN!
Die Hightech-Strategie für Deutschland

Innovationsforum CINEARCHIV digital



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

Innovationsforum CINEARCHIV digital

Das Innovationsforum bildet eine Schnittstelle zwischen Medienarchiven, Medienwirtschaft sowie IT/Wissenschaft. Es sucht nach Lösungsansätzen für eine vernetzte Digitalisierung und eine innovative Vermarktung von audiovisuellen Inhalten.

Durch die fortschreitende Digitalisierung müssen sich Medienunternehmen, audiovisuelle Archive sowie Institutionen, die audiovisuelle Medien bewahren oder verwerten, auf eine Zeit einstellen, in der kein Tonband und keine Filmrolle mehr genutzt werden. Bereits heute können Inhalte und Medien nur dann effektiv ausgewertet werden, wenn sie in digitaler Form verfügbar sind. Digitale Inhalte finden wesentlich schneller und effizienter ihr Publikum.

Das Projekt CINEARCHIV digital entwickelt Lösungen, die es Medienarchiven erlauben, ihr audiovisuelles Material optimal zu digitalisieren und umfassend zu erschließen. Ziel ist es, diese Materialien einer breiten Nutzergruppe zugänglich zu machen. Dabei geht es darum, die digitale Auswertung bestehender Inhalte grundsätzlich zu ermöglichen und stetig zu erweitern. CINEARCHIV digital konzentriert sich dabei auf AV-Inhalte mit zeit-historisch-dokumentarischem Bezug.

Die Vision von CINEARCHIV digital ist ein Internet-Marktplatz für audiovisuelle Inhalte – ein Portal, das sich durch umfangreiche Inhalte, einfachen Zugriff und hohe Trefferquoten auszeichnet und neben Kunden aus dem professionellen Medienbereich auch das erstarkte Interesse an historischen Inhalten von privaten Nutzern bedient.



Ziele

Das Innovationsforum CINEARCHIV digital möchte die Innovations- und Entwicklungspotenziale bestehender audiovisueller Inhalte aufspüren und zur Entfaltung bringen.

Ziel ist es, historische AV-Inhalte durch Digitalisierung, Nutzbarmachung und Verwertung einem breiten Publikum näher zu bringen und inhaltlich-kreative Impulse für die Zusammenarbeit verschiedener Partner zu geben.

Angestrebt ist ein nachhaltiger und verbindlicher Zusammenschluss der verschiedenen teilnehmenden Unternehmen, der die Pilotierung eines Online-Portals für AV-Inhalte realisiert.

Das interdisziplinäre Unternehmensnetzwerk wird die Herausforderungen der einzelnen Fachgebiete analysieren, filtern und zu einem praktikablen und umfassenden Gesamtkonzept zusammenführen.

CINEARCHIV digital

- + **strebt eine umfassende Digitalisierungsstrategie für Medienarchive an**
- + **zielt auf erhöhte Metadatentiefe der AV-Inhalte**
- + **fördert die Integration der Inhalte in neue Medienmärkte**
- + **fokussiert private Konsumenten als potenzielle Nutzer**
- + **konzentriert sich auf AV-Inhalte mit zeithistorisch-dokumentarischem Bezug**

Wissen

Die Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg agiert an einem der ältesten Medienstandorte der Welt. CINEARCHIV digital macht es sich zur Aufgabe, kulturelles Erbe zu erhalten und die Zugänglichkeit zu Archivbeständen für die Öffentlichkeit zu verbessern.

Die Ergebnisse des Innovationsforums sollen Medienunternehmen, Archiven und Forschungseinrichtungen für die Implementierung, Erprobung und Nutzung neuer Medienauswertungs- und Medienanalyseverfahren dienen.

Durch die Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft steht dem Projekt vielfältiges Know-how zur Verfügung.

Im Feld Medienanalyse und Bildung sind u.a. beteiligt:

- + **Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik**
- + **Fachhochschule Potsdam**
- + **Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“**

Die Medienarchive sind u.a. vertreten durch:

- + **Bundesarchiv-Filmarchiv**
- + **DEFA-Stiftung**
- + **Deutsches Rundfunkarchiv**
- + **Chronos Media**

Aus dem Bereich der freien Medienwirtschaft bringen sich folgende Unternehmen ein:

- + **Grundy UFA TV Produktion**
- + **TeleFactory Babelsberg**
- + **Omnimago**
- + **IBM**

